

Vorlagenummer: 1043/2024
Vorlageart: Anfrage
Status: öffentlich

Anfrage der SPD-Fraktion

Hier: Taubenproblematik in Hagen, Situation Tierheim

Eingereicht am:

Gestellt von:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität (Entscheidung)	30.10.2024	Ö

Sachverhalt

- Für ein Taubenhaus am Bergischen Ring gibt es seit 2022 eine Baugenehmigung.
- Wann ist mit der Realisierung zu rechnen?
- Welche weiteren Standplätze für Taubenhäuser sind vorgesehen, für welche Standorte (z. B. Arbeitsamt)?
- Welche Erbschaften sind zugunsten des Tierheims, wann und in welcher Höhe eingegangen, welche Maßnahmen sind daraus finanziert worden?
- Seit 2015 soll nach Angaben des Tierschutzvereins das Katzenhaus mit einer Überdachung versehen werden. Wann ist mit der Realisierung zu rechnen?

Anlage/n

1 - 1043-2024_Anfrage UKM_Taubenproblematik in Hagen_Situation Tierheim (öffentlich)

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für
Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität
Herrn Rüdiger Ludwig
im Hause

Hagen 23. September 2024

Taubenproblematik in Hagen, Situation Tierheim

Sehr geehrter Herr Ludwig,

wir bitten um Aufnahme folgender Anfrage für die nächste Sitzung des Ausschusses
für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität, gem. § 5 Abs. 1 GeschO am 30. Oktober 2024.

Anfragen:

- Für ein Taubenhaus am Bergischen Ring gibt es seit 2022 eine Baugenehmigung. Wann ist mit der Realisierung zu rechnen?
- Welche weiteren Standplätze für Taubenhäuser sind vorgesehen, für welche Standorte (z. B. Arbeitsamt)?
- Welche Erbschaften sind zugunsten des Tierheims, wann und in welcher Höhe eingegangen, welche Maßnahmen sind daraus finanziert worden?
- Seit 2015 soll nach Angaben des Tierschutzvereins das Katzenhaus mit einer Überdachung versehen werden. Wann ist mit der Realisierung zu rechnen?

Begründung:

In der vorletzten Sitzung des Ausschusses ist auf Nachfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen das Thema Taubenhaus behandelt worden. Eine befriedigende Regelung ist derzeit nicht absehbar. Darüber hinaus sind nach einem Gespräch mit Vertretern des Tierschutzvereins weitere Fragen aufgetaucht.

Von daher bitten wir um entsprechende Beantwortung.

Freundliche Grüße



Werner König

